Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 254

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 30. Oktober
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 30 Octobre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 254

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister — Güterrechtsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Deutsche Zahlungsverbote gegen das feindliche Ausland.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurance. — Mesures protectrices contre les épidémies.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 39904, auf die Zürcher Kantonalbank, per Fr. 500, datiert den 3. April 1912, per 10. Juni und 10. Dezember verzinslich, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligation samt Coupons als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 24. Oktober 1913. (W 320²)

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Substitut: **W. Schneebeli.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import und Export. — 1914. 28. Oktober. Inhaberin der Firma **P. Warmund** in Zürich 6 ist Paula Warmund, geb. Dobrzyner, von Port Said (Aegypten), in Zürich 6. Import und Export. Volkmarstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hersch Heinrich Warmund.

Konfektion, Wäsche, etc. — 28. Oktober. Die Firma **F. Fehringer, Nachf. v. R. Ritter-Bünzli** in Uster (S. H. A. B. Nr. 54 vom 1. März 1913, pag. 371) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Ritter-Bünzli** in Uster, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Lina Ritter, geb. Bünzli, von und in Uster. Konfektion, Wäsche- und Aussteuergeschäft. Centralstrasse 1856.

Holzhandel. — 28. Oktober. Die Firma **Verdieri & Unger** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 6. Mai 1911, pag. 766), Holzhandel, Gesellschafter: Mario Verdieri und Arthur Unger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Verdieri» in Winterthur.

Die Firma **M. Verdieri** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 152 vom 17. Juni 1909, pag. 1089), Holzhandlung, Export und Import von Hölzern aller Art, hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Verdieri & Unger» in Winterthur übernommen.

Eier und Butter. — 28. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jent & Weilenmann** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. November 1913, pag. 2078) ist der Gesellschafter Hermann Weilenmann, älter, ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Robert Weilenmann, von Veltheim, in Zürich 3.

Agentur und Kommission. — 28. Oktober. Die infolge Konkurserkenntnisses des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Juli 1913 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **Isaac Rhein** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 9. August 1913, pag. 1463) wird, nachdem der Konkurs durch Verfügung des Konkursrichters vom 12. Oktober 1914 widerrufen und der Inhaber Isaac Rhein, von Basel, in Zürich 2, in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter. Agentur und Kommission. Seestrasse 101, Zürich 2.

Chemische Fabrik. — 28. Oktober. In der Firma **W. L. Dietz** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 24. November 1913, pag. 2078) ist die Prokura der Paula Honegger erloschen.

Baugeschäft und Immobilien. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **C. Bigolin** in Zürich 2 ist Carl Bigolin, von Galliera Vineta (Provinz Padua, Italien), in Zürich 2. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Sternenstrasse 15.

29. Oktober. **Baugenossenschaft Schlieren** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1914, pag. 117). Conrad Jenny-Jenny in Thalwil ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Dr. Moritz Baumann-Naef, von Horgen, in Zürich 2. Derselbe führt kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1914. 28. Oktober. **Einkaufsgenossenschaft Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 29. August 1913, pag. 1561, und Verweisung). Die Unterschrift des Verwalters Johann Jakob Fenner ist erloschen.

Pension und Comestibles. — 28. Oktober. Die Firma **Caprotti Mario,** Pension und Comestibles, in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 23. August 1913, pag. 1535), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Hutfabrikation. — 29. Oktober. Die Firma **H. Tanner,** Hutfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. September 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Sophie Tanner-Widmer und Hans Tanner, beide von Richterswil und wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **H. Tanner & Cie.** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 begonnen hat. Chapellerie. Nidaugasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bureaumaschinen, etc. — **Berichtigung.** Die am 15. Oktober 1914 eingetragene Firma mit Sitz in Basel (Inhaber Theodor Meier-Zeller) lautet nicht «Th. Meyer», wie in Nr. 246 des S. H. A. B. vom 21. Oktober 1914, pag. 1639, irrtümlich publiziert wurde, sondern **Th. Meier.**

Wirtschaft. — 1914. 27. Oktober. Die Firma **J. Schlienger** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 202 vom 13. August 1907, pag. 1430), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickereien. — 1914. 28. Oktober. Die Firma **Jos. Heeb-Neff,** Fabrikation von Handstickereien, in Appenzell, mit Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 198 vom 15. Juli 1896, pag. 820), ist infolge Ablebens des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Wwe Heeb-Neff».

Inhaberin der Firma **Wwe Heeb-Neff** in Appenzell ist Frau Witwe Josefa Heeb, geb. Neff, von Altstätten (Kt. St. Gallen), in Appenzell. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Heeb-Neff» und führt die Zweigniederlassungen in Luzern, Haldenstrasse 5, und Genf, Quai du Mont Blanc, weiter. Fabrikation und Handel in Handstickereien. An der Gaiserstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei, Sägerei, etc. — 1914. 27. Oktober. Inhaber der Firma **Gottfried Welti** in Eichberg ist Gottfried Welti, von Siselen (Bern), in Eichberg. Bäckerei, Sägerei und Holzhandlung, z. Mühle.

Uhren und optische Gegenstände. — 27. Oktober. Die Firma **Franz Heibling,** Handlung mit Uhren und optischen Gegenständen, in Rapperswil (S. H. A. B. vom 10. Juni 1893, pag. 551), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Cooperativa Italiana di Consumo in Gossau,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 71 vom 20. März 1913, pag. 498) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bäckerei und Wirtschaft. — 27. Oktober. Die Firma **Wwe. A. Büchi,** Bäckerei und Wirtschaft zum Krontal, in Tablat (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, pag. 191), ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **Hermann Büchi,** in St. Fiden-Tablat ist Hermann Büchi, von Bichelsee (Thurgau), in St. Fiden; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Bäckerei und Wirtschaft.

29. Oktober. Inhaberin der Firma **Schuh- & Sohlenfabrik Rorschach E. Schaaf** in Rorschach ist Emma Schaaf, geb. Landes, von Züttlingen (Württemberg), in Rorschach. Schuh- und Sohlenfabrikation, Reparaturen, etc., Handel in Schuhwaren und Fournituren. Kirchstrasse 33. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Schaaf, von Lauffen (Württemberg), in Rorschach.

29. Oktober. «Genossenschaftsbäckerei Arnegg & Umgebung», Genossenschaft mit Sitz in Arnegg, Gde. Gossau (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012). Die Hauptversammlung vom 5. April 1914 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Genossenschaftsbäckerei Arnegg & Umgebung in Liq.** durch die bisherige Kommission durchgeführt.

29. Oktober. **Konsumverein Eichberg & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Eichberg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 16. Juli 1909, pag. 1273/74). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johannes Dietrich, Gemeinderatsschreiber in Eichberg, Präsident; Theodor Dietrich; Gemeinderat, Kassier; Eduard Haltinner, Gemeinderat in Eichberg, Aktuar; Johann Dietrich, zum Gehrli, Eichberg; Johann Heinrich Dietrich, a. Schulrat, Eichberg; Johann Kobler, Zimmermann, Hub-Altstätten, und Robert Kobler, Landwirt, Hard-Oberriet. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

29. Oktober. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Alt St. Johann,** mit Sitz in Alt-St. Johann (S. H. A. B. Nr. 137 vom 3. Mai 1898, pag. 566) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Bollhalder, von Alt-St. Johann, in Unterwasser, Präsident; Arnold Looser, von und in Alt-St. Johann, Aktuar; Gottlieb Bosshard, von Sternenberg (Zürich), in Unterwasser; Johann Baumgartner, von und in Alt-St. Johann, Kassiert und Johann Huser, von und in Alt-St. Johann. Der Präsident zeichne, kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1914. 28. Oktober. Unter der Firma **Krankenkasse Suhr** hat sich mit Sitz in Suhr eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen der verstorbenen Mitglieder ein Sterbegeld. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Die Statuten sind am 27. Juni 1914 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schrift-

liche Eintrittserklärung, wodurch die Statuten und event. Reglemente anerkannt werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, überdies: a. Infolge Wegzuges von Suhr; b. durch den Austritt; c. durch den Ausschluss. Der Austritt kann seitens eines Mitgliedes jederzeit mit dreimonatlicher Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Die Mitgliederbeiträge werden durch die Generalversammlung auf je drei Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen voraussichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident in Verbindung mit dem Aktuar oder deren Stellvertreter kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Widmer-Wildi, von Suhr; Vizepräsident ist Rudolf Kuhn-Schmidt, von Suhr; Kassier ist Friedrich Baumann-Lüscher, von Suhr; Aktuar ist Jakob Widmer-Rüegsegger, von Suhr; Beisitzer sind: David Zubler-Wildi, von Suhr, Fritz Gysi-Kuhn, von Suhr, und Otto Bolliger, von Gontenschwil; alle in Suhr. Stellvertreter des Aktuars ist Fritz Gysi-Kuhn, von und in Suhr.

Bezirk Muri

Manufaktur- und Kolonialwaren. — 28. Oktober. Die Firma **Frau Wwe. Morel** in Sins, Gde. Meienberg (S. H. A. B. 1903, pag. 170) ist infolge Verheiratung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Frau Wunderlin-Stalder** in Sins, Gde. Meienberg, ist Frau Agatha Wunderlin, geb. Stalder, von Wallbach, in Sins. Manufakturen und Kolonialwaren. Dorfplatz Nr. 490.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Viehhandel. — 1914. 24. Oktober. Die Firma **Jakob Schmid**, Viehhandel, in Schlattingen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 18. Mai 1896, pag. 561), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Schmid, Viehhändler** in Schlattingen ist Jakob Schmid-Monhart von und in Schlattingen. Viehhandel.

Schweinehandel. — 26. Oktober. Der Inhaber der Firma **G. Holliger**, Schweinehandel, in Ebnat-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Dezember 1892, pag. 1112; Nr. 173 vom 8. Juli 1913, pag. 1260, und Verweisung), hat den Geschäfts- und Wohnsitz von Ebnat nach Roggwil verlegt.

Käserei, etc. — 27. Oktober. Emil Zeller, von Romanshorn, und Jakob Brudermann, von Berg (Kt. St. Gallen), beide in Donzhausen, haben unter der Firma **E. Zeller & Brudermann** in Donzhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1914 begonnen hat. Käserei und Schweinemast.

Molkerei. — 27. Oktobr. Inhaber der Firma **Joh. Spring**, Molkerei, in Diessenhofen, ist Johann Spring, von Seedorf (Kt. Bern), in Diessenhofen. Milchgeschäft.

29. Oktober. Die Firma **C. Forrer, Buchdrucker, Nachfolger von L. Stephan** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026), ist infolge Abtretung des Gesehäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Forrer** in Diessenhofen ist Fritz Forrer-Keller, von Schaffhausen und Diessenhofen, in Diessenhofen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Forrer, Buchdrucker, Nachfolger von L. Stephan» übernimmt und Prokura erteilt an Carl Forrer, von Diessenhofen und Schaffhausen, in Diessenhofen. Buchdruckerei, Werke und Akzidenzen, Verlag des «Anzeiger am Rhein».

Molkerei. — 29. Oktober. Die Firma **K. Dolder**, Molkerei und Milchproduktengeschäft, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1895), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1914. 27 ottobre. Il consiglio d' amministrazione della società **Cassa pensioni operai ferrovieri Bellinzona** società cooperativa, con sede in Bellinzona, avente per iscopo di corrispondere ai propri soci e loro superstiti una pensione quale fu precisamente determinata dagli statuti (F. u. s. di e. 28 agosto 1907, nº 215, e 25 settembre 1907, nº 239, pag. 1668), notifica che per decisione dell' assemblea generale dei soci, tenutasi il 14 marzo 1914, la sua messa **in liquidazione**. La commissione di liquidazione ha nella sua seduta del 11 marzo 1914 nominato a presidente: Angelo Golta, ed a segretario: Paolo Conza, ambi in Bellinzona. La commissione resterà vincolata di fronte ai terzi della firma collettiva del presidente e del segretario.

Ufficio di Locarno

Commissioni e rappresentanze. — 29 ottobre. La ditta **Antonio Rezzonico**, commissioni e rappresentanze, in Locarno (F. u. s. di e. 23 maggio 1907, nº 131, pag. 918), viene cancellata dal registro di commercio, dietro istanza del titolare, a motivo ch' esso non ha più capitali in commercio.

Ufficio di Lugano

Istituto di fisioterapia. — 28 ottobre. Titolare della ditta **Giuseppe Bianchi**, in Lugano; è Giuseppe Bianchi, di Michele, di Lugano, suo domicilio. Istituto di fisioterapia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Meubles et sièges. — 1914. 28 octobre. Eugène et Alfred, fils de Louis Delorme, de Vallamand-dessus, domiciliés à Yverdon, ont constitué, à Yverdon, sous la raison sociale **Delorme frères** une société en nom collectif, commencé le 15 septembre 1909. Meubles et sièges. Rue de Neuchâtel nº 27.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Travaux publics. — 1914. 28 octobre. Dans la société en nom collectif **Chs Ortelli, Rapp & Cochard** à Inden (F. o. s. du e. du 11 juin 1913, nº 149, page 1081), l'associé Maurice Cochard est autorisé à signer toutes pièces, engageant la société au même titre que les associés Ortelli et Rapp.

Bureau de Sion

Boulangerie et pension. — 24 octobre. Le chef de la maison **Ferd. Bucher**, à Montana-Vermala, est Ferdinand Bucher, originaire de Theuringen (Wurtemberg, empire allemand), domicilié à Montana. Exploitation de la Pension Mirabeau et boulangerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 13 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 septembre 1914, les actionnaires de la **Société Immobilière rue du Général Herzog Nº 20**, société anonyme, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 27 mai 1907, nº 135, et 4 mars 1908, nº 53), ont prononcé la dissolution de la société et ont confié la liquidation à Alphonse Blanc, notaire, à La Chaux-de-Fonds, lequel opérera seul la liquidation sous la raison **Soc. Imm. Rue du Général Herzog Nº 20 S. A. en liqn.**

14 octobre. Suivant acte du 1er octobre 1914, il a été constitué, sous la raison sociale **Immeubles Egalité 34 et Charrière 84 à La Chaux-de-Fonds, S. A.**, une société anonyme, ayant son siége à La Chaux-de-Fonds, et dont le but est l'acquisition des deux immeubles, se trouvant à la Rue de l'Egalité nº 34 et Rue de la Charrière nº 84, à La Chaux-de-Fonds, l'exploitation et la vente de ces immeubles. La société pourra en outre acquérir d'autres immeubles, faire édifier des constructions sur ceux-ci, les exploiter et les réaliser. Les statuts de la société portent la date du 1er octobre 1914. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en six actions nominatives de cinq cents francs chacune, libérées d'un cinquième, soit de cent francs sur chaque action. Les publications de la société se feront dans le journal «L'Impartial», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administration. Elle est engagée par la signature de l'administrateur. L'administration se compose d'un seul administrateur, qui est Eugène Meregnani, entrepreneur en maçonnerie, originaire de Grantola, Côme (Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Pestalozzi 55, à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 16 octobre. La société en nom collectif **Isely Girard & Fils**, horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 mai 1913, nº 121), est éteinte ensuite de renonciation des titulaires. L'actif et le passif sont repris par la raison «Isely-Girard».

Le chef de la maison **Isely-Girard**, à La Chaux-de-Fonds, est Edouard Isely-Girard, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie, Rue du Doubs nº 63. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Isely-Girard & Fils».

24 octobre. Sous la raison **Société de l'Immeuble rue du Dr. Kern No. 7 S. A., à La Chaux-de-Fonds**, il a été formé une société anonyme par actions, ayant pour objet l'acquisition de la maison, portant le nº 7 de la Rue du Dr Kern, sise sur l'immeuble, formant l'art. 802 du cadastre de La Chaux-de-Fonds, la gérance et l'exploitation de cet immeuble. Les statuts portent la date du 22 octobre 1914. Le siége de la société est fixé à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est indéterminée. Le capital social, qui est intégralement libéré, est fixé à la somme de six mille cinq cents francs (fr. 6500), divisé en treize actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société sont valablement faites par des avis insérés dans «L'Impartial» de La Chaux-de-Fonds. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur et la gestion de ces affaires est confiée à un ou plusieurs administrateurs. Pour la première période triennale l'administration est confiée à Charles Nuding, entrepreneur-propriétaire, Rue Léopold Robert nº 8 a.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 27 octobre. Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 21 octobre 1914, de la société **Pêche et Sport S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1913, page 459), Francisque Devigne, à Genève, a été désigné comme seul administrateur de la dite société, en remplacement de Charles Dufour, démissionnaire.

28 octobre. La **Paroisse catholique-chrétienne de Carouge**, association, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du e. du 9 juillet 1909, page 1235), a renouvelé son conseil de paroisse, dont le bureau reste composé de Jean Vuarchet, Jacques Collombat, Georges Molland, Antoine Sealpellino et Marc Bergerat, tous à Carouge. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil délègue un ou plusieurs membres du bureau.

28 octobre. **La Cantonale**, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 26 mars 1901, page 429), a, dans son assemblée générale du 13 septembre 1914, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle s'est transformée en une société coopérative. Elle conserve la même dénomination, ainsi que son siège à Genève. Elle a pour but de procurer à ses membres, par la mutualité et conformément aux statuts, des indemnités en cas de maladie. Elle veut aussi prévenir, autant que possible, les maladies, en éclairant ses membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Elle accorde une certaine indemnité aux survivants de membres décédés. Elle peut, dans l'intérêt de l'assurance en cas de maladie, s'affilier à des unions de caisses-maladie. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Peuvent être admis comme membres actifs tous les ouvriers réguliers des travaux publics du canton de Genève, remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts. L'entrée doit être déclarée par écrit. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après paiement de la première cotisation mensuelle et de la finance d'entrée, qui varie de fr. 6 à fr. 20, suivant l'âge du candidat. La cotisation mensuelle est de fr. 1. 25 de 19 à 30 ans, fr. 1. 50 de 31 à 35 ans, fr. 1. 75 de 36 à 40 ans, fr. 2 de 41 à 50 ans. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes, qui ont rendu d'éminents services à la caisse ou en général à l'assurance-maladie. La qualité de membre se perd par la mort et, en outre: 1º a. Lorsqu'un sociétaire est révoqué de son emploi; b. par extinction du droit aux prestations; c. par démission; d. par exclusion. 2º Pour les membres honoraires: Par renonciation au titre de membre honoraire. Les membres actifs peuvent se retirer à toute époque, moyennant un avertissement préalable de trois mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. La renonciation au titre de membre honoraire peut avoir lieu en tout temps. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement. La société est administrée par un comité, composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et 4 assesseurs. Le président est nommé par l'assemblée générale; à part cela, le comité se constitue lui-même. La durée de ses fonctions est de 3 ans; ses membres sont rééligibles. Le comité est engagé par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le comité est composé de François Delrieu, président, à Genève; François Dupuis, vice-président, au Grand-Saconnex; Philippe Cottet, trésorier, au Carre d'Amont (Véseaz); Charles Simon, secrétaire, à Versoix; Jean Engely, vice-secrétaire, aux Eaux-Vives; Louis Pélichet, à Carouge; Maurice Joye, à Meyrin; Louis Cessant, à Meyrin, et John Héritier, à Meyrin, les quatre derniers assesseurs. Siège social: 10, Rue de Monthoux, au domicile du président.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1914. 22 octobre. Les époux **Jules-Louis-Vincent Poncet**, négociant, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Jules Poncet», à Genève), et Eva-Joséphine, née **Friederich** ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 octobre 1914, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

28 octobre. Les époux **Vladimir-Léon Gierzkowski**, négociant, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Gieszkowski et Béguet», aux Eaux-Vives), et Maria-Bertha, née **Meier**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 20 octobre 1914, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. s., art. 241 à 247).

Norwich Union Life Insurance Society in Norwich

Gegründet 1808 auf Gegenseitigkeit **Gegründet 1808**

Bilanz der Gesellschaft per 31. Dezember 1913

Aktiva

Fr.	Ct.		
141,940,391	50	Hypothekarische Anlagen.	
15,828,736	90	Darlehen gegen Hinterlage.	
13,554,985	20	Darlehen auf Policen.	
73,936,387	70	Wertschriften.	
14,010,641	60	Anwartschaften, Nutzniessungen etc.	
29,305,118	30	Grundbesitz und Gebäude.	
5,193,495	10	Agenturen und ausstehende Prämien.	
2,819,048	10	Marchzinsen.	
4,291,184	30	In Kassa und bei Banken.	(B. 92)
1,027,366	—	Andere Aktiva.	
301,907,354	70		

Passiva

		Fr.	Ct.
Lebens-Versicherungs-Fonds	Fr. 249 022 104. —		
Renten-Fonds	» 26,031,630. 40		
Kapital-Redemption-Fonds	» 23,573,803. —		
Gesamt Fonds		298,627,537	40
Angemeldete, nicht erledigte Forderungen		3,243,418	—
Nicht erhobene Renten		36,399	30
		301,907,354	70

D. Walker, Generaldirektor und Aktuar.

Haynes S. Robinson, Präsident.
Peter Eade, **J. J. Winter,** Verwaltungsräte.

LA NATIONALE, Compagnie Anonyme d'assurances contre l'Incendie

Etablie à Paris, 17, rue Laffitte

Bilan de l'exercice 1913

Actif

Fr.	Ct.		
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.	
4,758,941	30	Rente sur l'Etat 3 % perpétuelle.	
11,013,494	—	Obligations de chemins de fer français.	(B. 91)
5,079,375	25	Valeurs diverses.	
70,821	12	Espèces en caisse.	
1,011,401	59	Espèces à la Banque de France et autres banques.	
883,564	—	Reports.	
2,639,531	95	Espèces et primes à recouvrer dans les agences et à Paris.	
2,370,500	—	Titres de cautionnements des agents.	
851,563	40	Divers comptes débiteurs.	
36,179,192	61		

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	10,000,000	—
Réserve capitalisée (article 45 des statuts)	5,000,000	—
Réserve de prévoyance pour diverses éventualités	5,300,000	—
Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre	4,654,439	85
Plus-value des titres en portefeuille	1,534,282	32
Réserve pour récompenser les employés	1,029,073	90
Caisse de prévoyance des agents généraux	150,149	80
Sinistres restant à payer	1,911,453	20
Commissions, frais et taxes restant à payer	1,068,078	34
Bénéfices à payer aux actionnaires	2,453,808	—
Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices	162,000	—
Solde du compte de profits et pertes	46,904	71
Cautionnements des agents et du caissier	2,400,500	—
Divers comptes créditeurs	468,502	49
	36,179,192	61

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsche Zahlungsverbote gegen das feindliche Ausland

1. **Zahlungsverbot gegen England.** Durch eine Verordnung des deutschen Bundesrates vom 30. September wird folgendes angeordnet:

§ 1. Es ist bis auf weiteres verboten, Zahlungen nach Grossbritannien und Irland oder den britischen Kolonien und auswärtigen Besitzungen mittelbar oder unmittelbar in bar, in Wechseln oder Schecks, durch Ueberweisung oder in sonstiger Weise zu leisten, sowie Geld oder Wertpapiere mittelbar oder unmittelbar nach den bezeichneten Gebieten abzuführen oder zu überweisen.

Leistungen zur Unterstützung von Deutschen bleiben gestattet.

§ 2. Schon entstandene oder noch entstehende vermögensrechtliche Ansprüche solcher natürlicher oder juristischer Personen, die in den im § 1 bezeichneten Gebieten ihren Wohnsitz oder Sitz haben, gelten vom 31. Juli 1914 an, oder wenn sie erst an einem späteren Tage zu erfüllen sind, von diesem Tage an bis auf weiteres als gestundet. Für die Dauer der Stundung können Zinsen nicht gefordert werden. Rechtsfolgen, die sich nach den bestehenden Vorschriften in der Zeit vom 31. Juli 1914 bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung aus der Nichterfüllung ergeben haben, gelten als nicht eingetreten.

Die Stundung wirkt auch gegen jeden Erwerber des Anspruchs, es sei denn, dass der Erwerb vor dem 31. Juli 1914, oder wenn der Erwerber im Inland seinen Wohnsitz oder Sitz hat, vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung stattgefunden hat. Dem Erwerber des Anspruchs steht gleich, wer durch dessen Erfüllung einen Erstattungsanspruch erlangt hat.

§ 3. Der Schuldner kann sich dadurch befreien, dass er die geschuldeten Beträge oder Wertpapiere bei der Reichsbank für Rechnung des Berechtigten hinterlegt.

§ 4. Bei Wechseln, bei denen zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verordnung die Frist für die Vorlage zur Zahlung und für die Protesterhebung wegen Nichtzahlung noch nicht abgelaufen und Protest noch nicht erhoben ist, wird durch das Zahlungsverbot und die Stundung die Zeit, zu der die Vorlage zur Zahlung und die Protesterhebung wegen Nichtzahlung zulässig und erforderlich ist, bis nach dem Ausserkrafttreten dieser Verordnung hinausgeschoben. Die Frist, innerhalb deren die Vorlage und die Protesterhebung nach dem Ausserkrafttreten zu erfolgen hat, bestimmt der Reichskanzler.

Die Vorschriften des Abs. 1 finden entsprechende Anwendung auf Schecks, bei denen die Zeit, innerhalb deren sie zur Zahlung vorzulegen sind, bei dem Inkrafttreten dieser Verordnung noch nicht abgelaufen ist.

Eine Verpflichtung zur Entrichtung des weiteren Wechselstempels nach § 3, Abs. 2 des Wechselstempelgesetzes wird durch das Zahlungsverbot und die Stundung nicht begründet.

§ 5. Die Vorschriften der §§ 1 bis 4 finden keine Anwendung, wenn es sich um eine im Inland erfolgende Erfüllung von Ansprüchen handelt, die für die im § 2 bezeichneten natürlichen oder juristischen Personen im Betrieb ihrer im Inland unterhaltenen Niederlassungen entstanden sind. Die Vorschriften der §§ 2, 3 finden jedoch Anwendung, wenn es sich um Rückgriffsansprüche der bezeichneten Personen wegen der Nichtannahme oder Nichtzahlung eines im Ausland zahlbaren Wechsels handelt.

§ 6. Mit Gefängnis bis zu 3 Jahren und mit Geldstrafe bis zu Mark 50,000 oder mit einer dieser Strafen wird, sofern nicht nach anderen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, bestraft

1. wer wissentlich der Vorschrift des § 1 zuwiderhandelt;
2. wer wissentlich einem deutschen Ausfuhrverbote zuwider Waren nach den im § 1 bezeichneten Gebieten mittelbar oder unmittelbar ausführt;
3. wer wissentlich Waren, für die in Deutschland ein Ausfuhrverbot besteht, aus einem andern Lande nach den im § 1 bezeichneten Gebieten mittelbar oder unmittelbar abführt oder überweist.

Der Versuch ist strafbar.

§ 7. Der Reichskanzler kann Ausnahmen von dem Verbote des § 1 und des § 6, Abs. 1 Nr. 3 zulassen.

Er kann im Wege der Vergeltung die Vorschriften dieser Verordnung auch auf andere feindliche Staaten für anwendbar erklären.

§ 8. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung, der § 6 jedoch erst mit dem 5. Oktober 1914 in Kraft.

Der Reichskanzler bestimmt, wann und in welchem Umfang diese Verordnung ausser Kraft tritt.

---

2. **Zahlungsverbot gegen Frankreich.** Auf Grund des § 7 Abs. 2 der vorstehenden Verordnung ist unterm 20. Oktober folgende Bekanntmachung des deutschen Reichskanzlers erlassen worden:

Artikel 1. Die Vorschriften der Verordnung vom 30. September 1914 werden im Wege der Vergeltung auch auf Frankreich und die französischen Kolonien und auswärtigen Besitzungen für anwendbar erklärt.

Die Anwendung unterliegt folgenden Einschränkungen:

1. Für die Frage, ob die Stundung gegen den Erwerber wirkt oder nicht (§ 2, Abs. 2 der Verordnung), kommt es ohne Rücksicht auf den Wohnsitz oder Sitz des Erwerbers nur darauf an, ob der Erwerb nach dem Inkrafttreten dieser Bekanntmachung oder vorher stattgefunden hat.

2. Soweit in der Verordnung vom 30. September 1914 auf den Zeitpunkt ihres Inkrafttretens verwiesen wird, tritt der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an die Stelle.

Artikel 2. Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung; hinsichtlich der Strafbestimmungen des § 6 der Verordnung vom 30. September 1914 jedoch erst mit dem 25. Oktober 1914 in Kraft.

* * *

Mesures protectrices contre les épidémies. Par arrêté du Conseil fédéral en date du 29 octobre, la Serbie est déclarée franche de choléra et les mesures prises à l'égard des provenances de ce pays en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1914 sont rapportées.

Berichtigung

Bei dem in Nr. 252 vom 28 Oktober 1914 veröffentlichten Inserate betreffend Auslosung von 44 Obligationen à Fr. 1000 ist ein Fehler unterlaufen, indem es heissen sollte:

Auslosung von 44 Obligationen à Fr. 1000 unseres Obligationen-Anlehens von Fr. 1,000,000 vom 19. April 1904 (und nicht von Fr. 10,000,000, wie irrtümlich inseriert.)

Lenzburg, 29. Oktober 1914.

Conservenfabrik Lenzburg
v. Henckell & Roth.

(2586!)

Erbenaufruf

Die Erben zum Nachlass der am 3. Juni 1914 in **Luzern**, Brandgasse Nr. 11, verstorbenen **Karoline Marie Brunner**, Schneiderin, von **Gunzwil**, geb. 25. November 1843, Tochter des Kaspar und der Barbara geb. Schlapfer, sind ungenügend bekannt, weshalb diejenigen, welche auf deren Vermögensnachlass Erbrechte zu besitzen glauben, gemäss Art. 555 Z. G. B. aufgefordert werden, sich **innert Jahresfrist** vom Tage der Publikation an bei der **Teilungsbehörde von Luzern** anzumelden, unter Einreichung der erforderlichen Ausweise. Die vor diesem Erbenaufruf angemeldeten Erben sind von einer neuerlichen Anmeldepflicht enthoben.

Luzern, den 29. Oktober 1914.

Im Auftrag der Teilungsbehörde.
Der I. Teilungsschreiber:
R. Bühlmann.

5049 Lz (2583!)

Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A.-G. in ZWINGEN

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 7. November 1914, nachmittags 2 Uhr in BASEL, Hotel Bristol

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Kapitalerhöhung.
4. Statutenrevision.
5. Erweiterung des Verwaltungsrates.
6. Diverses.

(6871 Q) (2584!)

Aktiengesellschaft Baugesellschaft Tavelweg in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 10. November 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalter-Bureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern. (2564.)

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 24. März 1914.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über den Verkauf der Besitzung.
3. Beschlussfassung über die Auflösung der Aktiengesellschaft, Durchführung der Liquidation, Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.
4. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können vor der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei HH. **F. Müller Söhne, obgenannt**, erhoben werden.

Bern, den 26. Oktober 1914.

Der Verwaltungsrat.

A. G. für Automobilverkehr im Kanton Zug

Liquidations-Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. November 1914, nachmittags 3 Uhr im Hotel Ochsen in Zug

Traktanden:

Anträge der Liquidationskommission über Verteilung des Aktivsaldos. (5040 Lz) (2577.)

Die Liquidationsrechnung und die Stimmkarten können vom **2. November** an bei der **Bank in Zug** bezogen werden.

Zug, den 28. Oktober 1914.

Für die Liquidationskommission:
Spillmann.

Emprunt hypothécaire de Madame Berthe-Léonie Leresche à LAUSANNE

34262 L. 2585!

de fr. 70,000 du 21 mars 1908

Le porteur de la délégation No 59, qui est remboursable depuis le 27 avril 1913, **est sommé** d'encaisser le montant de ce titre, à la **Banque Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne**, dans le délai d'un mois, **à partir du 30 octobre 1914**, faute de quoi, il sera déposé à la Caisse des Consignations.

Elektro-Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich

(5441 Z) (2560.)

Burkhard & Hiltpold

Hardthurmstrasse 121 ▫▫▫ **Fabrik Orion**

Zürich 5 ▣ **Telegramme: Elektromechan. Telephon Nr. 8355**

Tramhaltestelle: Hardstrasse

Reparatur, Umwicklung, Instandstellung Lieferung, Kauf, Verkauf und **Vermietung elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren** etc.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4½ % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den **1. November 1914** sind ausgelost worden

I. Vom Anlehen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:

15 Obligationen: Nr. 206, 250, 288, 343, 371, 844, 892, 927, 973, 1058, 1093, 1099, 1167, 1225, 1271 zu Fr. 1000.

II. Vom Anlehen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884:

2 Obligationen: Nr. 1379 und 1381 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Stellen:

Zürich: Stadtkasse, Schweizerische Kreditanstalt.
Basel: Basler Handelsbank, Schweizerische Kreditanstalt

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Zürich, 30. Oktober 1914.

4174 Z (2551!) **Der Vorstand des Finanzwesens.**

Stadt Winterthur

3,6 + 1 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am **18. Juni 1914** sind 204 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1914** ausgelost worden. Davon befinden sich noch 84 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

353	2614	5724	9023	11209	16058	19068
370	2862	6095	9048	11252	16559	19296
985	2944	6929	9377	12094	16686	19305
1009	3176	7271	9486	12374	16720	19904
1102	3388	7373	9678	13162	16902	20047
1184	3496	7499	10299	13839	17059	20737
1280	3572	7638	10492	14012	17126	21149
1568	4010	8017	10544	14926	17563	21592
1884	4851	8354	10803	15165	18272	21813
1945	5321	8458	10894	15476	18323	22042
1953	5373	8804	10908	15723	18707	22865
2211	5722	8826	11093	15758	18793	23017

Die Rückzahlung erfolgt mit Fr. 670 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 170 Kapitalzuschlag).

Die übrigen 120 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Pro memoria. Auf den 31. Oktober 1913 zur Rückzahlung ausgeloste, noch nicht eingelöste Obligation: Nr. 21028.

Winterthur, den 30. Juni 1914.

796 W (1924!) **Die Gemeindegutsverwaltung.**

Wer im **Kanton Graubünden** mit seiner stark entwickelten **Hotelerie Reklame** zu machen gedenkt, benützt sehr vorteilhaft die

„Neue Bündner Zeitung"

einziges politisches Tagesblatt, das **wöchentlich 7 mal** erscheint.

Billigste Insertionspreise!

Inserate für die Landwirte, überhaupt die Bewohner der entlegeneren Talschaften berechnet, haben sehr guten Erfolg im

„Bündner Volksblatt"

2 mal per Woche erscheinend.

Annoncen und Reklamen, die gleichzeitig für beide Blätter bestellt werden, erhalten im Letzteren

50 % Rabatt

Man wende sich an **Haasenstein & Vogler.**

Wellpappenfabrik „Wella"

2465!

Hölstein 3 (Baselland)

liefern alle Sorten Wellpappen

Rollen, Tafeln, Schachteln jeder Grösse und Eintcilung.

Associé-Commanditaire

avec (2581.)

fr. 50—60,000

est cherché

pour bonne industrie tessinoise.

Offres directes et non anonymes sous chiffres **Z 6794 O à Haasenstein & Vogler, Lugano.**

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.
— G. Bürkiswyl, Ink. u. Auskünfte.
Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso.
— O. Doebeli, Notariat, Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert, ag. de droit, recvrts, content. renseignts, commerc.
— Ch. E. Gallandre, notaire. Renseignements, recouvrts, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Fribourg: Dr. E. Broye, avocat.
Genève: Ch. D. Cosandier, huissier. rue Commerce 7, Recouvrem.-contentieux.
Jura bernois: E. Gobat, av., Moutier. Poursuites, aff., civ., pén. adm.
Locarno: Dr S. Fiori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wocher-Grüter. Inkasso.
Murten: Dr Friolet, Adv. u. Notar.
Neuchâtel: R. Legier, agent d'aff.
— Dr G. Haldimann, av. rens rec.
— Jean Roulet, avoc., Place Purry 5.
Schwyz: Michael Ehrler, Ink. Reshtab.
Solothurn: A. Brosi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Les **insertions** pour les **financiers commerçants et industriels** trouvent dans la **Feuille officielle suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces: Haasenstein & Vogler

Technisch gebildeter

Kaufmann

Deutscher, verheiratet, 30 Jahre, **sucht** geeignete Stellung zur Bearbeitung u. Ueberwachung sämtlicher

Patentsachen

Suchender ist in allen kaufmännischen und technischen Angelegenheiten bewandert. 2582!

Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe etc. an **W. Hoffer, Remscheid**, Bahnhofplatz 1, erbeten.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux."

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne